

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2009)
Heft: 3: Grenzen des Wachstums

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

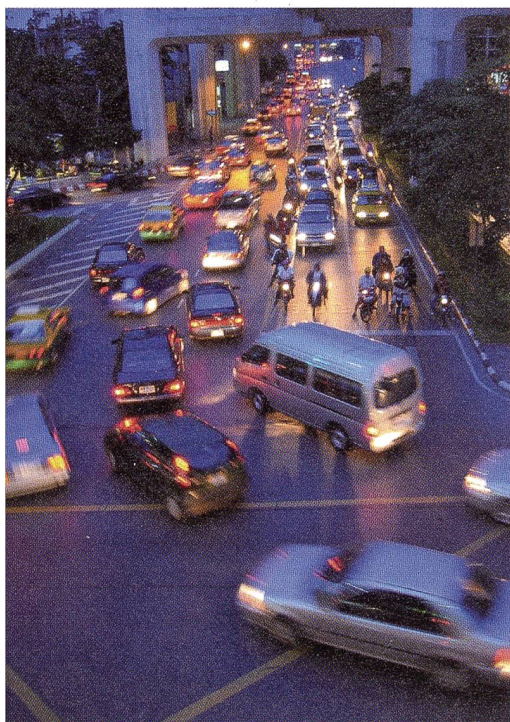
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWERPUNKTTHEMA: Grenzen des Wachstums

4 Es ist höchste Zeit für eine Nachhaltigkeits-Revolution

Die 1972 erschienene Publikation «Grenzen des Wachstums» hat in Politik, Wissenschaft und Medien eine zum Teil sehr kontroverse Wachstumsdebatte ausgelöst. In den vergangenen 20 Jahren verlor das Thema zunehmend an Gewicht. Ausgelöst durch die momentane Finanz- und Wirtschaftskrise erleben wir eine kurze Renaissance dieser Debatte. Peak Oil und die Klimaerwärmung vor Augen, bleibt uns heute ein kurzes Zeitfenster, um die Wachstumsdebatte zu führen und das Ruder herumzureissen.

6 Interview mit Prof. Dr. Dennis Meadows

«Nachhaltige Entwicklung ist eine Fantasie von Leuten, die von den wirklichen Problemen ablenken wollen»

10 Braucht es Wachstum für den Klimaschutz?

Die E&U-Autoren Rolf Iten und Martin Peter kommen zum Schluss, dass sich Wirtschaftswachstum positiv auf den Klimaschutz auswirken kann und umgekehrt ein stringenter Klimaschutz Chancen für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung mit sich bringt. Voraussetzung dafür ist allerdings ein massiver Strukturwandel.

12 SES-Fachtagung: «Die Wissenschaft wird nicht ernst genommen»

Die Wirtschaftskrise zeigt eindrücklich, dass unbegrenztes Wachstum eine Illusion ist. Billiges Öl wird immer knapper, und nur alleine mit technischen Innovationen lässt sich der Lebensstandard nicht sichern. An der diesjährigen SES-Fachtagung wurde deutlich: Der Westen muss verzichten lernen.

14 Neustart Schweiz: Wir sind doch nicht blöd

Weil wir zwei Drittel unserer Emissionen mit importierten Gütern im Ausland erzeugen, haben wir es geschafft, unser Land relativ «sauber» zu halten. Global gesehen sind wir einer der schlimmsten Klima-Vampire. Dies ist nur möglich, weil wirtschaftliche und ökologische Logiken weit auseinanderklaffen.

16 Die Umweltetikette für Personenwagen – eine Mogelpackung

Die geplante neue Umweltetikette wirkt auf den ersten Blick wie ein Schritt in die richtige Richtung. Bei näherem Hinsehen jedoch entpuppt sie sich als eine Mogelpackung, deren Einführung mehr Schaden als Nutzen entfalten würde.

18 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

20 Geben Sie dem Klima eine Stimme

Der Kyoto-Nachfolge-Vertrag, der anfangs Dezember 2009 verhandelt wird, ist von wegweisender Bedeutung für die Zukunft der Menschheit. Die 52 Organisationen der Klima-Allianz verlangen deshalb vom Bundesrat, dass die Schweizer Delegation den Auftrag erhält, ein zielführendes Verhandlungsergebnis in Kopenhagen zu erzielen.

22 Besser leben mit nur 2000 Watt

Off-Roader, Schneekanonen, Stand-by und Elektroheizungen – wir brauchen viel zu viel Energie. In der Schweiz liegen wir heute bei gut 6000 Watt Energieleistung pro Kopf. Dafür werden die Energieressourcen ausgebeutet, das Klima erwärmt und die Umwelt verschmutzt. Immer mehr Kantone und Gemeinden entscheiden sich, die 2000-Watt-Gesellschaft in ihren politischen Leitlinien zu verankern. Ziel ist es, den Energieverbrauch drastisch zu reduzieren. Heisst das zurück in die Höhle? Nein!

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 3, Oktober 2009

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,
8005 Zürich, Telefon 044 271 54 64, Fax 044 273 03 69
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:

Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger
Paschotta, Bernhard Piller, Linda Rosenkranz,
Sabine von Stockar, Florian Brunner

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Bärli Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage 9300, erscheint 4 x jährlich
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und
unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-
exemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)

Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern, kontrollierten Herkünften und
Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Zert-Nr. SES-COC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council

